

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1894

10 (11.1.1894) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 10. Erstes Blatt.

Donnerstag den 11. Januar (folgt ein zweites Blatt.)

1894.

Bekanntmachung.

33.

Nr. 201. Das Ersatzgeschäft für 1894 betreffend.

Die Gemeinderäthe des Amtsbezirks werden beauftragt, die nach Maßgabe der Bestimmung in Absatz IV der Bab. Verordnung vom 13. Dezember 1888 — Gesetzes- und Verordnungsblatt Nr. 48 Seite 662 — zu erlassende „öffentliche Aufforderung“ sofort in ordnungsgemäßer Weise mehrmals zu erlassen. Bei dieser Aufforderung sowie auch bei der Anmeldung zur Stammarolle sind die Militärpflichtigen ausdrücklich auf die Vorschriften bezüglich der Anzeige von Gebrechen und der Gesuche um Zurückstellung aufmerksam zu machen. Die von den Militärpflichtigen bei der Anmeldung angezeigten Gebrechen sind in der Rubrik „Bemerkungen“ einzutragen, z. B. kleiner Arm, angeblich schwerhörig u. s. w. Die Militärpflichtigen, welche an Epilepsie zu leiden behaupten, sind ausdrücklich darauf hinzuweisen, daß die Ersatzbehörden dieses Leiden nur dann als vorhanden ansehen werden, wenn dasselbe durch das Zeugniß eines amtlichen Arztes (Bezirksarzt) oder durch die eidliche Aussage dreier glaubhafter Zeugen bestätigt ist. Sofern der B.w. is dieser Krankheit auf die letztere Weise angezeigten werden will, wären die genannten Zeugen sofort hierher zu benennen und hierbei besonders die Verittwilligkeit zur Tragung der durch die Einvernahme der Zeugen erwachsenden Kosten zu erwähnen.

Auch empfiehlt es sich für jedes andere nicht augenscheinliche Gebrechen, wie z. B. Schwerhörigkeit, Kurzsichtigkeit, Herzleiden u. s. w., das Zeugniß eines Spezialarztes längstens bis zur Musterung vorzulegen.

Stumme, Taubstumme, Geisteskranke und solche, welche schon an Geisteskrankheit gelitten haben, haben, sofern sie sich schon in einer Taubstumm- oder Irrenanstalt befinden, ein Zeugniß der genannten Anstalt über die Art ihres Leidens beizubringen, damit ihre Ausmusterung an Grund desselben erfolgen kann.

In der Rubrik „Bemerkungen“ sind ferner sämtliche Bestrafungen der Militärpflichtigen, polizeiliche und gerichtliche, einzutragen und bei den Pflichtigen der älteren Jahrgänge die seit dem Eintritt in das militärpflichtige Alter erhaltenen Strafen nachzutragen.

Die Angabe des Standes oder Gewerbes des Pflichtigen hat möglichst genau zu erfolgen, z. B. bei Schmieden „Beschlagschmied“, bei Schlossern „Maschinenschlosser“ u. s. w.; auch ist bei Landwirthen und Dienstknechten noch anzugeben, ob sie der Pferdehaltung kundig sind.

Die Militärpflichtigen sind bei der Anmeldung insbesondere auch noch davon in Kenntnis zu setzen, daß nur der Besitz eines Meldefcheins, welcher jedoch nur noch bis 31. März d. J. ertheilt werden kann, zur Auswahl des Truppenheils berechtigt und bei der freiwilligen Meldung unter Verzichtleistung auf das Loos bei der Musterung auf die bezüglichen Wünsche der Militärpflichtigen nur insoweit Rücksicht genommen werden kann, als es die in Betracht kommenden Verhältnisse gestatten.

Ferner ist denselben zu eröffnen, daß die vorgelegten ärztlichen Zeugnisse mit Ausnahme der bezirksärztlichen oder von einer öffentlichen Anstalt ausgestellten nur dann Berücksichtigung finden, wenn dieselben von der Ortspolizeibehörde (Bürgermeisteramt und in Karlsruhe Bezirksamt — Polizeibureau) beglaubigt sind.

Schließlich werden die Gemeinderäthe über die während des Jahres erfolgenden An- und Abmeldungen von Militärpflichtigen zur künftigen genauen Darnachachtung auf die Bestimmungen in Abschnitt X und XI der oben erwähnten Verordnung noch ausdrücklich aufmerksam gemacht.

Die Stammarollen sind nach erfolgter Fertigstellung längstens bis zum 8. Februar d. J. hierher vorzulegen.

Karlsruhe, den 4. Januar 1894.

Großh. Bezirksamt.

Dr. Belzer.

Bekanntmachung.

Nr. 199. Das Ersatzgeschäft für 1894 betreffend.

Die Herren Standesbeamten des Amtsbezirks werden beauftragt, bis zum 15. d. Mts. gemäß Absatz III. der Bab. Verordnung vom 13. Dezember 1888 — Gesetzes- und Verordnungsblatt Nr. 48 Seite 662 — aus dem Sterberegister eine Zusammenstellung aller in dem vorhergehenden Kalenderjahre in der Gemeinde gestorbenen männlichen Personen, die das 25. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, anfertigen zu lassen.

Die Zusammenstellung ist getrennt für die in der Gemeinde geborenen und die nicht in der Gemeinde geborenen Verstorbenen anzufertigen und ist die erste Abtheilung bis zu dem oben erwähnten Zeitpunkt dem Gemeinderath und die letztere Abtheilung der diesseitigen Behörde einzureichen.

Karlsruhe, den 4. Januar 1894.

Großh. Bezirksamt.

Dr. Belzer.

33.

Bekanntmachung.

Nr. 1403. Die Ueberwachung der Pflegekinder betreffend.

Diejenigen Bürgermeister der Landgemeinden des Amtsbezirks, welche mit Vorlage der in diesseitiger Bekanntmachung vom 30. September 1881 Nr. 23075 (Amtsblatt 1881 Nr. 270) erwähnten Verzeichnissen noch im Rückstande sind, werden an deren Einsendung bezw. Erstattung einer Fehlanzeige mit Frist von 8 Tagen erinnert.

Karlsruhe, den 6. Januar 1894.

Großh. Bezirksamt.

Nieser.

Bekanntmachung.

Nr. 1614. Die Führung der Verzeichnisse der Gewerbsanzeigen durch die Bürgermeisterämter betreffend.

Die Bürgermeisterämter der Landgemeinden des Bezirks werden aufgefordert, gemäß §. 8 der Vollzugsverordnung zur Gewerbeordnung vom 22. Dezember 1883 — Gesetzes- und Verordnungsblatt 1883 Seite 357 — die Verzeichnisse der Gewerbsanzeigen für 1893 innerhalb 8 Tagen hierher vorzulegen.

Karlsruhe, den 8. Januar 1894.

Großh. Bezirksamt.

Nieser.

Bekanntmachung.

Nr. 1848. Die Führung der Verzeichnisse über die ausgestellten Arbeitsbücher betreffend.

Die Bürgermeisterämter der Landgemeinden des Bezirks werden an die alsbaldige Vorlage der Verzeichnisse der im Jahre 1893 ausgestellten Arbeitsbücher erinnert (§. 127 Abs. 3 der Vollzugsverordnung zur Gewerbeordnung, Gesetzes- und Verordnungsblatt 1892 S. 89 ff.). Sind Arbeitsbücher nicht ausgestellt worden, so ist Fehlanzeige zu erstatten.

Karlsruhe, den 8. Januar 1894.

Großh. Bezirksamt.

Nieser.

Öffentliche Aufforderung.

Nr. 156. Die Anmeldung zur Stammrolle betreffend.

In Gemäßheit des §. 25 der Wehrordnung werden die Militärpflichtigen, welche bei dem Ersaggeschäft des Jahres 1894 meldepflichtig sind, aufgefordert, sich zur Stammrolle anzumelden und zwar im Zimmer Nr. 21 des Rathhauses (parterre gegen die Hebelstraße).

1. Zur Anmeldung sind verpflichtet:

- a) alle Deutschen, welche im Jahre 1894 das 20. Lebensjahr zurücklegen, also im Jahre 1874 geboren sind;
- b) alle früher geborenen Deutschen, über deren Dienstpflicht noch nicht endgültig, durch Ausschließung, Ausmusterung, Ueberweisung zum Landsturm, zur Ersagreserve oder Marine-Ersagreserve, oder durch Aushebung für einen Truppen- oder Marineheil entschieden ist, sofern sie nicht durch die Ersagbehörden von der Anmeldung ausdrücklich entbunden oder über das Jahr 1894 hinaus zurückgestellt wurden.

2. Die Anmeldung erfolgt bei dem Gemeinderat desjenigen Ortes, an dem der Militärpflichtige seinen dauernden Aufenthalt hat. Hat er keinen dauernden Aufenthalt, so muß die Anmeldung an dem Orte des Wohnsitzes und beim Mangel eines inländischen Wohnsitzes an dem Geburtsort, oder wenn auch dieser im Auslande liegt, an dem letzten Wohnsitz der Eltern geschehen.

3. Ist der Militärpflichtige von dem Orte, in dem er sich nach Ziffer 2 zu melden hat, zeitig abwesend, so haben die Eltern, Vormünder, Lehr- Brod- oder Fabrikherren die Verpflichtung zur Anmeldung.

4. Die Anmeldung hat vom 15. Januar bis 1. Februar zu geschehen; sie soll enthalten: Familien- und Vorname des Pflichtigen, dessen Geburtsort, Geburtsjahr und Tag, Aufenthaltsort, Religion, Gewerbe oder Stand, sodann Name, Gewerbe oder Stand und Wohnsitz der Eltern, sowie ob diese noch leben oder tobt sind.

Sofern die Anmeldung nicht am Geburtsort erfolgt, ist ein Geburtszeugniß vorzulegen. Bei wiederholter Anmeldung müssen die Loosungsscheine vorgelegt werden.

5. Wer die vorgeschriebene Meldung unterläßt, wird mit Geldstrafe bis zu 30 Mark oder mit Haft bis zu drei Tagen bestraft.

Zugleich werden die Militärpflichtigen noch besonders darauf aufmerksam gemacht, daß ein Meldeschein zum freiwilligen Eintritt nur noch bis 31. März erteilt werden kann und daß nur denjenigen Militärpflichtigen die Wahl des Truppenteils freisteht, die einen Meldeschein erhalten haben. Diejenigen Militärpflichtigen, welche sich erst am Musterungstag freiwillig melden, haben keinen Anspruch auf Wahl des Truppenteils, es wird vielmehr auf die persönlichen Wünsche derselben nur insoweit Rücksicht genommen, als es das Interesse des Dienstes zuläßt.

Karlsruhe, den 5. Januar 1894.

Der Stadtrat.

K r ä m e r.

Zimmermann

21.

Fahrrad-Versteigerung.

Freitag den 12. Januar, Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr, werden im Auftrag aus einer Verlassenschaft Schützenstraße 9 im 3. Stock gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

1 vollständiges Bett mit Haarmatratze, 1 Bettstelle mit Koffi, 1 Giffoniere, 1 großer zweithüriger Schrank zum Abschlagen, 1 schöner Ovaleisch, 1 runder und 2 viereckige Tische, 2 Kanapees, 2 Kommoden, 6 Rohrstühle, 1 Nähtisch, 2 Nachttische, 1 Waschtisch, Spiegel, Bilder, Weißzeug, Kleider, Brodhaus' Verkon, Teppiche, Vorlagen, eine Partie Matulatur, große verschleißbare Kisten, Porzellan- und Küchengeräth, 1 großer Waschbasen, 1 Speisekränchen, ca. 100 Stück Eier, Silber, Ständer, ca. 30 Centner Ruß- und Stückohlen und sonst noch viele Haushaltungsgegenstände, wozu Liebhaber höflichst einladet

S. Hirschmann, Auktionator.

Bekanntmachung.

3.1. Der abgängige Wirtschaftsherd sowie zwei Wärmeföfen aus der Wirtschaftsküche der Festhalle sollen öffentlich an den Meistbietenden gegen Baarzahlung verkauft werden.

Schriftliche Angebote sind spätestens bis Samstag den 20. Januar 1894, Nachmittags 4 Uhr, auf dem städtischen Hochbauamt, Zimmer Nr. 86, einzureichen.

Wegen Besichtigung der Gegenstände wolle man sich an den Hausmeister der Festhalle wenden.

Karlsruhe, den 10. Januar 1894.
Städtisches Hochbauamt.

Öffentliche Versteigerung.

2.2. Im Auftrage werde ich am **Freitag den 12. Januar d. J., Vormittags 11 Uhr,** beim Bahnhof Mühlburgerthor hier **ein Wagen Heu (ca. 100 Ztr.)** gegen baare Zahlung öffentlich versteigern.
Karlsruhe, den 8. Januar 1894.
Hildebrandt, Gerichtsvollzieher.

Mühlburg. Steigerungs-Aufkündigung.

Freitag den 12. Januar 1894, Nachmittags 2 Uhr, werden aus der Verlassenschaft des Bierbrauers **Karl Mangold** in dessen Hause Hardtstraße 26 gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

1 prima Zugpferd, achtjährig (braune Stute),
1 braune Kuh, 1 Stiege;
ferner:

1 Mehrgewagen mit Federn, 1 Bauernwagen nebst Heuleitern, 1 Wagen mit Pflastkasten, 1 Bierrolle, 1 Stokkaren, 1 Schubkaren, 1 Häufelpflug, 1 gewöhnl. Pflug, 1 Egge, 1 Rübenmühle, 1 Schrotmühle, 2 Pflanzmaschinen, 1 Strohschneidestuhl sowie die Futtermittel, als: Heu, Futterkartoffeln, Dickrüben, weiße Rüben und Sonstiges, wozu Liebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe-Mühlburg, den 9. Januar 1894.
Wilh. Pfeifer, Waisengericht.

Waaren-Versteigerung.

Donnerstag den 11. Januar, Nachmittags 2 Uhr, werden im Auftrag **Jähringerstraße 29** gegen Baar öffentlich versteigert:

250 m prima Halbblanette in verschied. Dessins, Spangelottis, Unterrockstoffe, große und kleine, weiße und farbige Tischtücher mit Borden, große Gardinen, 200 m Dyford, Satin merveilleux, gestreiften Atlas, schöne, wollene Kapuzen und Umhangtücher, Kinderhappchen, weiße Glacé-Handschuhe für Damen und Herren, 22.
wozu Liebhaber höflichst einladet

S. Hirschmann, Auktionsgeschäft.

Wohnungen zu vermieten.

4.3. Adlerstraße 40 ist im 2. Stock eine schöne Wohnung von 5 Zimmern, Küche nebst allem Zugehör auf 23. April oder früher wegzugshalber zu vermieten. Näheres im Uhrenladen.

— Akademiestraße 35 ist der 2. Stock von 5-6 Zimmern etc. sofort oder auf April zu vermieten. Einzuweisen von 10-2 Uhr.

— Malienstraße 19 ist der 2. Stock, bestehend aus einem großen Salon nebst 6 geräumigen Zimmern, sämtliche mit besonderm Ausgang nach einem großen, hellen Gang, mit allem sonstigen Zugehör, schönem Treppenhaus und in prächtiger Lage am Ludwigplatz, auf den 23. April 1894 zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

— Durlacherstraße 103 sind zwei Wohnungen, bestehend aus je 2 Zimmern mit Küche, auf 23. Januar zu vermieten. Ebenfalls ist auch eine Werkstätte sofort oder später zu vermieten. Näheres bei Frau **Stöber** daselbst.

2.2. Gartenstraße 31 ist im 3. Stock eine Wohnung von 5 Zimmern nebst Zugehör alsbald oder später zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

— Herrenstraße 48 ist die Wohnung im 3. Stock, bestehend in 6 Zimmern (5 mit besonderm Eingang, eines mit Baderkammer), zwei tapezirten Mansarden, Küche, 2 Kellern etc., auf 23. April zu vermieten; auf Wunsch kann dieselbe auch früher bezogen werden. Das Nähere ist parterre zu erfragen.

— Kaiserstraße 30, vier Treppen hoch, ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche und

Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres im Buchbinderladen.

4.4. Kaiserstraße 40, zwei Treppen hoch, ist eine elegante Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Pflanzkabinett, Erker, Küche und Mansarde, zum festen Preis von 850 Mark jährlich auf den 23. April zu vermieten. Näheres eine Treppe hoch, daselbst.

6.4. Kaiserstraße 69 ist eine hübsche Wohnung von 3-5 Zimmern nebst reichlichem Zugehör, Gas, Wasser und Entwässerung sofort oder später zu vermieten. Näheres im Laden.

— Kaiserstraße 96 ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern mit Zugehör, Gas- und Wasserleitung auf 23. April oder früher an eine kleine, ruhige Familie zu vermieten. Näheres im Bureau, parterre.

— Kaiserstraße 193 ist eine der Neuzeit entsprechende Wohnung von 8 Zimmern incl. Badzimmer, Balkon und sonstigem Zugehör sofort zu vermieten. Näheres daselbst im 3. Stock oder im Hofe links.

— Kaiserstraße 215 ist im zweiten Stock eine schöne Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, dazu ein 5. Zimmer im 5. Stock sammt allem Zugehör um den Preis von 800 Mark auf 23. April zu vermieten. Einzuweisen von 2 bis 4 Uhr Nachmittags. Zu erfragen bei Hausmeister Haas im 5. Stock.

*3.2. Lachnerstraße 5 ist eine der Neuzeit entsprechende, elegant ausgestattete Wohnung, bestehend in 5 sehr schönen, geräumigen Zimmern mit Balkon und reichlichem Zugehör, per 23. April billig zu vermieten. Näheres daselbst im 4. Stock.

— Lachnerstraße 11 ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Mansarde und Keller auf 23. April an eine ordnungsliebende Familie zu vermieten. Näheres im 3. Stock bei Frau **Müller**.

* Lessingstraße 26 ist der 2. Stock, bestehend aus 4 schönen Zimmern, 2 Mansarden, Kammerchen, Küche, schönem Keller, Antheil am Waschhaus und Hof, auf den 23. April zu vermieten. Näheres drei Treppen hoch.

— Lessingstraße 58 ist Verhältnisse halber eine helle, freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde, Antheil an der Waschküche und am Trockenspeicher sofort zu vermieten. Näheres Grenzstraße 6, parterre.

*3.3. Marienstraße 28 ist wegen Verletzung der 2. Stock von 6 Zimmern und Zugehör, Glasabschluß nebst 1 Mansarde und Gasanrichtung auf April zu vermieten. Näheres parterre.

5.2. Ostendstraße 9 ist der 3. Stock, bestehend aus 4 hübschen Zimmern ohne vis-à-vis, Küche, Mansardenzimmer, Keller, Antheil an der Waschküche, per 23. April d. J. zu vermieten. Näheres Kronenstraße 36 parterre zu erfragen.

— Rappurterstraße 32 ist im 2. Stock eine frisch hergerichtete Wohnung von 3 nicht zu großen Zimmern, Küche, Keller und Speicher sofort oder später zu vermieten. Näheres parterre.

6.2. Scheffelstraße 48 sind mehrere Wohnungen von 2 Zimmern zu vermieten. Auskunft beim Eigentümer Moltkestraße 21.

— Schützenstraße 7 ist im Vorderhaus, parterre, eine Wohnung mit 3 geräumigen Zimmern, Küche, Keller und Speicher per

23. April oder etwa 14 Tage früher zu vermieten.

6.2. Schwimmschulstraße 4 ist eine Wohnung im 3. Stock des Vorderhauses von 2 Zimmern und im 2. Stock des Hinterhauses eine solche von 2 Zimmern, sowie eine Werkstätte und Laden zu vermieten. Auskunft beim Eigentümer Mollkestraße 21.

6.1. Umlandstraße 10 ist im 2. Stock eine Balkonwohnung von 5 Zimmern, Küche, Keller. Mansarde sammt Zugehör sofort oder auf 23. April zu vermieten. Ebendasselbst ist eine Wohnung im 4. Stock von 3 Zimmern sammt Zugehör zu vermieten. Näheres daselbst im 1. Stock.

*5.2. Umlandstraße 23 ist der 2. Stock von 5 schönen Zimmern, 2 Küchen, Waschküche, 1 Mansarde, Gas- und Wasserleitung auf 23. April zu vermieten. Näheres parterre.

— Werderstraße 45 ist im dritten Stock eine schöne Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Mansarde und Keller, auf 23. April zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

— Werderstraße 87 ist eine Parterrewohnung von 5 großen Zimmern, theils Parquetboden großer Küche und Zugehör sogleich oder später zu vermieten. Näheres Nowads-Anlage 19, 2. Stock.

— Ecke der Bahnhof- und Marienstraße 1 ist eine schöne Wohnung im 2. Stock von 3 oder 4 Zimmern und Zugehör auf sogleich zu vermieten. Zu erfragen im untern Stock.

— In der Nähe des Ludwigsplatzes ist eine schöne Wohnung im Hinterhaus von 3-5 großen Zimmern und allem Zugehör an solide, ruhige Leute billig zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

5.2. Ecke der Ostend- und Gottesauerstraße 19 ist der 2. Stock, bestehend aus 5 geräumigen, sämmtliche auf die Straße gehenden Zimmern (Eck-Wohnung), Badezimmer, Küche, Keller, Mansarde, Antheil an der Waschküche, per 23. April d. J. zu vermieten. Die Wohnung ist ohne Vis-à-vis, hat Balken und ist ganz der Neuzeit entsprechend eingerichtet. Näheres Kronenstraße 36, parterre, zu erfragen.

2.2. Am Kaiserplatz ist eine sehr schöne Wohnung von 6 Zimmern, Bad etc. auf 23. April zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 247 im 4. Stock.

— Auf 23. April ist eine Bel-Etage von 8 Zimmern, Badezimmer, Balkon und Veranda nebst üblichem Zugehör zu vermieten. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

5.2. Ecke der Ostend- und Gottesauerstraße 19 ist im 4. Stock eine hübsche Wohnung von 3 geräumigen Zimmern, auf die Straße gehend, mit herrlicher Aussicht, Badezimmer, Küche, Keller, Mansarde, Antheil an der Waschküche per 23. April d. J. zu vermieten. Näheres Kronenstraße 36, parterre, zu erfragen.

— Zwei freundliche Mansardenzimmer nebst Kammer und Küche sind per 23. April an ruhige Leute zu vermieten. Näheres Herrenstraße 3 im 3. Stock.

— Ecke der Durlacher Allee und Degensfeldstraße 1 ist im 3. Stock eine sehr schöne Wohnung von 4 großen Zimmern mit 2 Balkonen, Küche, Keller und Mansarde auf 23. April zu vermieten. Näheres daselbst.

— Eine sehr schöne Wohnung von 4-5 Zimmern ist sofort Stefanienstraße 59, parterre, zu vermieten. Näheres Schlossplatz 13 im 2. Stock.

3.1. In Durlach, gegenüber dem Schlossgarten, sind zwei Wohnungen von je 3 bis 8 Zimmern, Küche, Stall und Remise nebst sonstigem Zugehör auf 23. April zu vermieten.

Karl Steinmetz, Hauptstraße 57.

Steinstraße 29 (Sidellplatz) ist im 3. Stock eine elegante Wohnung von 7 Zimmern, Mansarden, Keller, 2 Treppenausgängen per 23. April zu vermieten. Näheres im Kontor.

Steinstraße 29 ist eine Wohnung von 2 Zimmern nebst Küche an ruhige Leute auf 23. April zu vermieten.

10.5. Zu vermieten auf 23. April oder früher Ludwig Wilhelmstraße 8 der 2., 3. und 4. Stock von je 4 großen Zimmern, Erker, Balkon und reichlichem Zugehör. Die Wohnungen sind auf's Feinste ausgestattet. Nähere Auskunft daselbst.

Zu vermieten:

Durlacherstraße 6 ein Laden mit Wohnung, bestehend in 3 Zimmern etc., per sofort oder später;

Durlacher Allee 22 eine Wohnung im Seitenbau 2 Zimmer, Küche und Zugehör per 23. Januar;

Kaiserstraße 9 eine herrschaftliche Wohnung im Vorderhaus ohne Vis-à-vis mit 5 Zimmern etc. auf 23. April. Näheres im Bureau daselbst.

Wohnung zu vermieten.

— Eine gesunde, helle Wohnung im 4. Stock, Kaiserstraße 177, vornen heraus, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Mansarden und Keller, ist per 23. April 1894 zu vermieten. Näheres bei C. Bregenzler, Kaiserstraße 177.

Wohnung zu vermieten.

— Kaiserstraße 113, Ecke der Adlerstraße, 3 Treppen hoch, ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Küche etc. per 23. April l. J. zu vermieten. Näheres zu erfragen daselbst, eine Treppe hoch.

Herrschaftswohnung,

im Mittelrunkt der Stadt, frei gelegen, ohne Vis-à-vis, bestehend aus 8 Zimmern und reichlichem Zubehö: zu vermieten durch G. Kreuzbauer, Kaiserstraße 193.

Wohnung zu vermieten.

— Umlandstraße 24 ist eine Wohnung von zwei Zimmern und Küche für sofort zu vermieten. Näheres parterre.

Wohnung zu vermieten.

Kaiserstraße 144, Ecke der Karlstraße, eine Treppe hoch, ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 7 Zimmern, wovon 6 nach der Straße gehen, nebst allem Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres daselbst im Eckladen. *3.2.

Wegen Wegzug

ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 3 großen Zimmern nebst Mansarde und Zugehör, auf 2. Februar zu vermieten. Näheres zu erfragen Gartenstraße 57 im 4. Stock, links. *3.2.

Zu vermieten

ist eine Wohnung von 3 Zimmern im 3. Stock: Schillerstraße 6. *2.2.

Auf 23. April

ist Hirschstraße 29 eine sehr schöne, geräumige Bel-Etage-Wohnung mit Bal'on von 6 Zimmern, 2 Kaminen, Küche, Keller, 2 Mansarden und Speisekammer an eine ruhige Familie zu vermieten. Die Wohnung hat Glasabschluß, Gas- u. Wasserleitung und führen zu derselben zwei Aufgänge. Näheres parterre. 3.2.

Elegante Wohnungen,

theilweise sofort beziehbar, sind zu vermieten in der Bernhardsstraße Nr. 3, 5, 8 und 11, im 1. bis 4. Stock, von je 4 bis 5 schönen, großen Zimmern und allem Zugehör, mit freier Aussicht. Näheres Bernhardsstraße 5, parterre, oder auf dem Bau-Bureau daselbst.

Schillerstraße 6

ist das Parterre, bestehend aus 4 großen Zimmern (hinten Glasabschluß), Keller, Kammer etc., per 23. Januar oder später billigst zu vermieten. Näheres beim Eigentümer Hirschstraße 40 im Comptoir.

Zu vermieten.

*6.3. Ecke der Müppurer- und Winterstraße (Neubau) sind Wohnungen von 7, 4, 3 und 2 Zimmern sammt Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres Augartenstraße 29 im 2. Stock.

Moltkestraße

wird eine Herrschaftswohnung (Bel-Etage) von 6 Zimmern wegen Wegzug auf 23. April frei. Näheres Stefanienstraße 70 von 2 bis 4 Uhr Nachmittags.

Mühlburg.

Wohnungen zu vermieten.
Im ersten Stock: 4 Zimmer, Küche mit Wasserleitung, zwei Kellerabtheilungen und Mansarde auf sofort;
im zweiten Stock: 2 Zimmer, Küche und Zugehör auf sofort.
Auskunft: Hardtstraße 29 und Amalienstraße 34.

Laden zu vermieten.

3.2. Kaiserstraße 134 ist ein Laden mit anstoßenden Räumlichkeiten auf 23. April zu vermieten. Näheres daselbst.

Wforzheim. Laden zu vermieten.

*2.2. Ein großer Laden nebst Magazinräumen, in bester Lage am Marktplatz, in welchem 36 Jahre ein Kurz- und Posamentiergeschäft betrieben wurde und in Folge seiner Räumlichkeiten u. Lage zu jedem Geschäft, z. B. Conditorei, Meßgerei etc. sich eignen würde, ist auf 1. April 1894 zu vermieten. Das Haus könnte unter günstigen Bedingungen auch käuflich erworben werden. Offerten unter Nr. 188 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Mühlburg.

Laden mit Wohnung zu vermieten.
— In schönster, verkehrsreicher Lage ist ein Laden nebst 3 großen Zimmern, Küche, 2 Kellerabtheilungen und Mansarde sofort zu vermieten. Auskunft: Hardtstraße 29 und Amalienstraße 34.

Wohnungs-Gefuche.

Eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zugehör wird in der Südstadt von einer Dame auf den 23. April zu mieten gesucht. Adressen unter Nr. 234 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Eine freundliche, helle Wohnung von 6 geräumigen Zimmern zwischen der Adler- und Waldstraße, Schloßplatzseite, wird auf 23. April oder 23. Juli zu mieten gesucht. Offerten unter Nr. 235 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Wohnung gesucht

von 3-4 Zimmern in einem bessern Hause in schöner, freier Lage von einem kinderlosen Ehepaar, beziehbar per 23. April oder 23. Juli. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 174 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.2.

Laden-Gesuch.

3.1. Ein kleinerer Laden in guter Lage und mit anschließender Wohnung von ca. 3 Zimmern wird per April zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 231 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

— Akademiestraße 49 ist im 2. Stock ein hübsch möblirtes Zimmer, mit einem Fenster nach der Straße gehend, auf 1. Januar zu vermieten.

*2.2. Kaiserstraße 14a ist ein gut möblirtes Zimmer an einen bessern Herrn sofort oder auf 15. Januar zu vermieten.

* Ein freundliches, beizbares Mansardenzimmer ist mit Pension sofort zu vermieten: Lammstraße 7a im 4. Stock, Eingang Thurmstraße.

2.1. Ein gut möblirtes Eckzimmer ist auf 15. d. Mts. oder 1. Februar zu vermieten: Blumenstraße 21 im 2. Stock, Ecke der Blumen- und Bürgerstraße.

* Waldhornstraße 7 ist ein großes, schön möblirtes, nach der Straße gehendes Parterrezimmer auf 15. Januar zu vermieten. Näheres parterre links.

Hirschstraße 10, 2. Stock,

sind 2 ineinandergehende, große Zimmer (event. mit Burschengeläß), unmöblirt, auf Wunsch auch möblirt, sofort oder später zu vermieten. *3.1.

Zimmer zu vermieten.

Ein beizbares, möblirtes Zimmer, parterre, ist mit Pension zu vermieten. Näheres Adlerstraße 39, parterre. 2.2.

Pensions-Anerbieten.

* In einem bessern Hause können zwei jüdische junge Leute Kost und Wohnung haben. Offerten unter Nr. 237 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Werkstätte, Kontor und Keller

sind sogleich oder auf 23. April zu vermieten: Akademiestraße 15 im 2. Stock. *2.1.

Zimmer-Gesuch.

*2.2. Zwei unmöblierte Zimmer nebst Burschenzimmer werden in der Nähe der Infanteriekaserne gesucht. Offerten sind Waldstraße 45 im 2. Stock abzugeben.

Dienst-Anträge.

*2.2. Ein anständiges Mädchen, welches gut kochen kann, wird zum sofortigen Eintritt gesucht: Kreuzstraße 35 im 2. Stock.

2.2. Ein braves, fleißiges Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und die häuslichen Arbeiten gerne verrichtet, wird für sogleich gesucht. Näheres Hirschstraße 29 im Laden.

— Ein Mädchen für Hausarbeit wird sogleich aufgenommen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

*2.2. Gesucht wird auf 1. Februar für eine alleinstehende Dame ein älteres, evangelisches Mädchen, welches kochen kann und willig die geringen Hausarbeiten verrichtet. Sich zu melden: Linkenheimerstraße 6.

* Ein tüchtiges, fleißiges Mädchen wird für sofort gesucht. Stord, Göthestraße 1.

* Ein Mädchen, welches kochen kann, wird sofort gesucht im Schwarzwälder Hof, Luisenstraße 57.

7000 Mark werden auf prima II. Hypothek von einem Angestellten auf ein neues, hübsches Haus in guter Lage zu 5% verzinslich per 23. d. Mts. aufzunehmen gesucht. Gest. Offerten sind unter Nr. 182 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.2.

Darlehen-Gesuch.

* Ein in fester Stellung stehender junger Mann sucht ein Darlehen von 60 Mark gegen hohen Zins und monatliche Abzahlung. Gest. Offerten unter Nr. 238 sind im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

Teilhaber gesucht

mit ca. 6000 Mark Einlage, welche sichergestellt werden. Tüchtiger Mechaniker bevorzugt. Offerten unter Nr. 189 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.2.

Hoher Verdienst.

* Hausierer wollen ihre Adressen postlagernd C. D. 150 Köln senden.

Modes.

Eine Verkäuferin, in der Putzbranche bewandert, findet dauernde Stelle bei 2.2.

Eckert-Kramer,
Karl-Friedrichstraße 22.

Stelle-Antrag.

Ein solches Fräulein als Verkäuferin in eine hiesige Konditorei gesucht. Gute Zeugnisse erforderlich. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Zimmermädchen,

welches auch servieren kann, sucht sogleich Stelle. Näheres Durlacherstraße 37.

Kinder mädchen,

welches nähen und bügeln kann, mit guten Zeugnissen, findet sofort Stelle. Näheres Kaiserstraße 177 im Laden.

Dienstmädchen-Gesuch.

Stelle in seinem Hause Stuttgarts bis Februar zu besetzen durch ein tüchtiges, gewandtes Mädchen, welches kochen kann, Hausarbeiten versteht, und hierüber Zeugnisse aus bessern Häusern besitzt. Hoher Gehalt und gute Behandlung. Offerten womöglich mit Photographie unter Nr. 190 im Kontor des Tagblattes abzugeben. 2.2.

Ein braves Mädchen

wird auf sofort gesucht: Marienstraße 18 im 1. Stock. 3.2.



Kellnerinnen!!!

Köchinnen, Büffetdamen, Zimmermädchen, Köche, Hotelburschen, — und Diener finden u. suchen Stellen durch das Haupt-Platzierungs-Büreau von K. Trüster, Kreuzstraße 17 im 2. Stock.

Lehrlingsstelle frei

in einer pfälzischen Weingroßhandlung ersten Ranges. Bewerber, welche gute Schulzeugnisse besitzen, wollen Abschrift derselben nebst näheren Mitteilungen einreichen bei

C. Brogenzer, Hoflieferant,
Kaiserstraße 177.

Lehrling-Gesuch.

— Auf das Kontor einer hiesigen Weinhandlung wird auf Ostern ein junger Mann, welcher vor allen Dingen eine saubere Handschrift schreibt, die Volks- oder Bürgerichule besucht hat, als Lehrling gesucht. Selbstgeschriebene Offerten beliebe man unter Nr. 1 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

Lehrling-Gesuch.

*2.2. Ich suche für sofort einen jungen Mann mit guter Schulbildung unter günstigen Bedingungen in die Lehre.

Adolph Willstätter,
Kaiserstraße 70.

Lehrling-Gesuch.

2.2. Ein kräftiger Junge, welcher Lust hat die Schlosserei zu erlernen, kann sofort eintreten. Kost und Wohnung im Hause. A. Rettenmeier, Schlosserei, Akademiestraße 30.

Hausbursche.

2.2. Ein junger, kräftiger Papirbursche findet sogleich gute Stelle: Nowack-Anlage 19.

Kohlen tragen.

3.3. Gesucht wird eine zuverlässige, starke Person, welche täglich mehrere Eimer Kohlen tragen soll. Näheres Friedrichsplatz 10, 3 Treppen hoch, Vormittags zwischen 8—10 Uhr.

Monatsfrau

wird auf sofort gesucht. Zu ertragen Göthestraße 3 im 1. Stock.

Bekäuferin,

durchaus tüchtige, perfekte, in der Manufaktur- und Confectionsbranche viele Jahre in München thätig gewesen, sucht dauernde Stellung. Gest. Offerten bittet man unter M. S. postlagernd Wforzheim einzusenden. *3.2.

Weibliches Dienstpersonal

aller Art sucht und findet jederzeit passende Stellen für hier und auswärts durch Frau Müllich, Kaiserstraße 134. — Ebenfalls selbst können Mädchen billig wohnen. *3.2.

Empfehlung.

* Eine junge, fleißige Frau (Witwe) empfiehlt sich im Waschen in und außer dem Hause. Näheres Rheinstraße 2 in Mühlburg. Ebenfalls selbst wird Wäsche zum Bügeln angenommen.

Damenkleider, Blousen, sowie Ball- und Masken-Costüme

werden von den einfachsten bis zu den elegantesten angefertigt: Grenzstraße 7 im 3. Stock. *2.2.

Haus mit Spezereigeschäft

(Eckhaus), in guter Lage, mit nachweislich gut gehendem Spezerei- und Flaschenbiergeschäft ist zu verkaufen. Anzahlung ca. 2000 Mk. Reflektanten wollen ihre Adressen unter Nr. 194 im Kontor des Tagblattes gest. niederlegen. 2.2.

Wunderschöner Landgut,

Weins u. Obstbau, gut rentierend, prachtvolle Fernsicht, 1 Etde. v. Karlsruher, Bad, Wohnhaus mit 11 Zimmern, ist billig zu verkaufen. Offerten unter Nr. 148 an das Kontor des Tagblattes. *3.2.

Geschäfts-Verkauf.

*3.3. Familienverhältnisse wegen ist ein nachweisbar rentables Geschäft zu verkaufen für 6000 Mark event. Hälfte Anzahlung. Offerten unter Nr. 151 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 6.2.

Bauplätze

in der Nähe des neuen Güterbahnhofes hat zu verkaufen W. Gutekunst, Waldstraße 52.

Verkaufs-Anzeigen.

— Eine schöne Plüschgarnitur und ein Divan mit Kameeltaschen sind billig zu verkaufen: Akademiestraße 23 im 2. Stock.

Für Brautleute

habe ich eine komplette Aussteuer wegen rückgängiger Heirath sehr billig zu verkaufen. Lud. Seiter, A. Weber's Nachfolger, 2.2. Nebelstraße 4.

Pianino

von Uly & Sohn, Hospianofabrik, großartiger melodischer Ton, unübertroffene Bauart, sehr billig zu verkaufen. Café Grünwald, zwei Treppen hoch. 3.3.

Eine eiserne Backmulde

nebst Dielen und Kohlenständer stehen billig zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Kanarienvögel!

*3.2. Empfehle meine schon vielfach prämierten Garzer Koller in verschiedenen Preislagen, je nach Gefangenschaft. Meine Vögel erhielten auch auf der diesjährigen Ausstellung die höchste Auszeichnung, 2 Ehrenpreise, 6 zweite und 4 dritte Preise.

K. Scheer, Kaiserstraße 221,
Seitenbau, 1 Treppe hoch.

Kauf-Gesuche.

*2.2. Ein gut erhaltener Porzellanofen wird zu kaufen gesucht. Offerten bittet man unter Nr. 150 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft bei der Kleinen Kirche: Kreuzstraße 10, eine Treppe hoch.

S. M. Fischl, Antiquar,
Herrenstraße 12.

— An- und Verkauf von alten Gold- und Silbergegenständen, Möbeln, Porzellan, Delgemälden und Kupferstichen.

Große Auswahl in alten Zinngegenständen, Waffen und Silber.

Herrenstraße 12.

Für Herrschaften!

Ankauf getragener Kleider.

Durch raschen Absatz obiger Gegenstände ist kein Konkurrent im Stande, so hohe Preise für getragene Herren- und Damenkleider, Uniformen, Stiefel u. c. zu zahlen, wie nur das größte An- und Verkaufsgeschäft von J. Levy, N. Spitalstraße 7 Ecke der Markgrafenstraße, gegenüber dem Hotel Geist und Lamm.

Durch Postkarten benachrichtigt, komme zu jeder Zeit in's Haus.

Für Herren Commis!

Die allerhöchsten Preise

für getragene Herren- und Frauenkleider, Schuhe, Stiefel, Gold, Silber, Betten, Möbel, Uniformen und allerlei Vorten zahl!

Aufgepaßt!

— Wer getragene Herren- und Damenkleider, Schuhe, Stiefel und Vorten aller Art sehr gut verkaufen will, der sende seine Adresse an K. Maler, Markgrafenstraße 22.

Ein Kostkind

kann unter Zusage guter Pflege sofort angenommen werden. Näheres Zähringerstraße 53 im 1. Stock. Ebenfalls selbst ist ein kleineres, möbliertes Zimmer an ein Frauenzimmer zu vermieten.

Bäckerei.

*2.2. Eine Bäckerei wird zu mieten gesucht. Gest. Offerten beliebe man unter Nr. 195 an das Kontor des Tagblattes abzugeben.

Unterrichts-Anerbieten.

*2.1. Ein Student erteilt gegen mäßiges Honorar auf's gewissenhafteste Unterricht in Lateinisch, Französisch und Mathematik. Offerten unter Nr. 233 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Unterrichts-Anerbieten.

* Eine staatlich geprüfte Lehrerin, mehrere Jahre im Ausland tätig, erteilt gründlichen Unterricht in der französischen und englischen Sprache zu mäßigem Honorar. Würde auch die Beaufsichtigung von Kindern, sowie Nachhilfe bei Schularbeiten übernehmen. Gest. Offerten unter Nr. 232 an das Kontor des Tagblattes.

Frankfurt a. M. „Heinr. Wilh.“
Thee Schmidt,
Neue Kräme 20. Gegr. 1730.

Die beliebten Special-Mischungen in Originalpackets à 1/4, 1/2 u. 1/3 Pfd. à Mk. 2.50, Mk. 3.—, Mk. 4.—, Mk. 5.— per Pfund bei 25.21.

Hermann Munding.
Kaiserstrasse 104, Eingang Herrenstr.

Kaffee — Kaffee,

gelbe, grüne und gebrannte Sorten in anerkannt feinen Qualitäten und größter Auswahl im Spezialgeschäft 8.1.

Friedr. Maisch Sohn
Nitterstraße 10/12,
gegenüber dem Museum.



Paris 1889: Goldene Medaille. Höchste Auszeichnung in Chicago. Beste Schweizermarke. 13.6.

Niederlage bei: **Louis Lauer**, Hoflieferant. Akademiestrasse 12, **Victor Merkle**, Kaiserstrasse 160, sowie in besseren Conditoreien etc.

Chocolade u. Cacao

in größter Auswahl bei 8.1.

Friedr. Maisch Sohn,
Nitterstraße 10/12,
gegenüber dem Museum.

Berliner Pfannkuchen und Fastnachtsküchlein,
in nur reiner Naturbutter gebacken,
empfiehlt

Felix Simon,
Conditior, Kaiserstraße 26.

Fastnachtsküchlein und Berliner Pfannkuchen
täglich frisch, empfiehlt bestens

Ed. Förderer,
Karlsstraße 46a. 4.2.

Schönes Weißkraut, Rothkraut, Sauerkraut, Kürben, Fenchel und Salzgurken, Tomaten in Essig und Salz, gewässerte Stockfische billig bei Frau **Buhlinger Wwe.**, Schwannensstraße 17. *4.2.

Specialität:
Mannemer Dred

bei
Felix Simon,
Conditior, Kaiserstraße 26.

Für die Hausfrauen!

MAGGI'S Suppenwürze

bei
Fritz Reis, Drog. u. Colon.-Hdlg.,
Zwergerstraße.

Die leeren Original-Fläschchen à 65 Pfg. werden zu 45 Pfg. und diejenigen à Mk. 1.10 zu 70 Pfg. mit Maggi's Suppenwürze nachgefüllt.

9 Pfund Netto **Honig,**
Postfranko Nachn. Süßrahmbutter ff. M. 7.10 Scheibenhonig ff. M. 4.80. **Tauber, Elufte Nr. 26** (Salzgen).

Holl. Schellfische

heute frisch eintreffend bei
H. Baumann,
Kreuzstraße 10, bei der kleinen Kirche.

Freitag
Schellfische

bei
Wilhelm Sämann,
2.1. 45 Sofienstraße 45.

Lebensbedürfnisverein Karlsruhe
empfiehlt eintreffend:
lebendfrische holländische Schellfische.

Für Kinder genügt 1/4-1/2, für Erwachsene 1/2-1
Tam.-Confitüre.
In Schachteln à 80 Pf., auch einzeln à 15 Pf. in fast allen Apotheken.
Nur echt von **C. Kanoldt Nachfolger,** Apoth. — Gotha.

Apoth. Kanoldt's
Tamarinden-Conserven.
Aerztlich warm empfohlen, unschädlich, rein pflanzl., sicher und schmerzlos wirkende
Abführ-Confitüre
von angenehm erfrisch. Geschmack ohne jede nachteilige Nebenwirkung.
Allein echt.
Appetitlich. — Wirksam.

Seit Jahren in Kliniken und grösseren Heil-Anstalten gegen
Verstopfung,
Blutandrang, Leberleiden, Hämorrhoiden, Magenbeschw. etc. fortlaufend mit Erfolg in Anwendung.

Von jetzt an jeden Freitag 2.2.
feinst gewässerte Stockfische
bei **Ernst Deuble,**
Augartenstr. 24, Ecke der Wilhelmstr.

Neues, selbsteingeschnittenes
Sauerkraut
empfiehlt
A. L. Beck,
L. Sturm's Nachfolger,
gegenüber der Infanterielaserne.

Spagat,
vorzögl. Mittel um dem Schnurrebarte oder Vollbarte jede gewünschte Form zu geben und denselben gleichzeitig weich zu halten Preis eine Mark. Zu haben bei **H. Delpy,** Parfümeriehandlung, Kaiserstraße 136, im Friedrichsbad.

WEISSE RESTE
bei **KOPF,** Herrenstrasse 14. 7.2.

NACH wie VOR
gebe ich bei Baarkäufen von Mark 10.— an Stoff zu einer Bettjade gratis 7.2.
KOPF, Herrenstraße 14.

Selbst nähen
kann Jedermann Hemden und Hosen für Frauen und Kinder, da ich unentgeltlich richtig zuschneiden lasse.
Große Auswahl **Reste in Baumwollflanell etc.** in nur guten Qualitäten zu den billigsten Preisen.
7.2. **KOPF,** Herrenstraße 14.

Handschuhe
am billigsten bei
Josef Goldfarb,
32 Kriegstraße 32.
Gefütterte Glacé
per Paar Mk. 1.50 und Mk. 1.80,
engl. Stepper-Handschuhe
per Paar Mk. 1.80,
so lange Vorrath empfiehlt 4.3.
Gut-Bazar Josef Goldfarb.

Korff's Kaiseröl.

nicht explodirendes Petroleum.

Gesetzlich geschützt. — Amtlich empfohlen
Vollständig gefahrlos, wasserhell u. geruchlos

Bester und billigster Brennstoff
für jede Petroleumlampe u. Kochmaschine.
Auch für Petroleum-Motoren geeignet.

Entflammungspunkt auf dem Abel'schen
Reichstestapparat 50 Gr. Celsius gegen
21° beim gewöhnlichen Petroleum.

Entzündet sich selbst beim Umfallen der Lampe nicht.

Man verlange ausdrücklich:

Korff's Kaiseröl,

da kein Geschäft ausser den unten ver-
zeichneten Firmen dasselbe hat.
Haupt-Depot: Jacob Uhl, Mannheim.

Depositäre in Karlsruhe:

Fritz Neck, Luisenstrasse 68,
A. Salzer, Kaiserstrasse 140,
Robert Fritz, Kaiserstrasse 229,
W. L. Schwaab, Amalienstrasse 19,
Gebr. Jost Nachf., Kronenstrasse 28,
F. X. Rathgeb, vorm. Friedr. Maisch
Hoflieferant, Waldstrasse 57, und
in den Läden des Lebensbedürfnis-
s-Vereins, Kaiserstrasse 235, Dur-
lacherstrasse 3, Wilhelmstrasse 51,
Zähringerstrasse 47, Schützenstr. 41,
Sofienstrasse 27 und Karlstrasse 3.
in Durlach:
Friedr. Seufert. 10.8.

Baumwoll-Flanelle

von 45 Pfg. an bis zu den feinsten
Qualitäten empfiehlt in reichhaltiger
Auswahl

Emil Bürkel,
Walbstraße 48.

Zu Hochzeits- und Gelegenheits- Geschenken

empfehl silberplattirte Waaren zum
Selbstkostenpreis

Emil Bossert, Goldarbeiter,
Herrenstrasse 33. 5.4.

Bahnstadttheil.

Julius Stoebe,

Buchbinderei und Papierhandlung,
38 Schützenstraße 38,

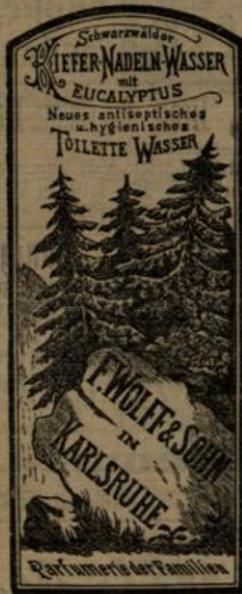
empfehl sich im Einrahmen von Bil-
dern jeder Art von den einfachsten bis zur
reichsten Ausführung bei bedeutend herab-
gesetzten Preisen.

Badewannen jeder Größe,
Kinderbadewannen,
Sitzbadewannen,
Fußbadewannen,
Abwaschwannen,
ganze Badeeinrichtungen

zu den billigsten Preisen bei sehr solider Aus-
führung 16 Akademiestraße 16 im
Hinterhause.

Edm. Jacobi's Kräuter-Liqueur schmeckt vorzüglich.
Edm. Jacobi's Kräuter-Liqueur trägt zur Verdauung bei.
Edm. Jacobi's Kräuter-Liqueur stärkt den Magen.
Edm. Jacobi's Kräuter-Liqueur bewährt sich seit 32 Jahren.
Edm. Jacobi's Kräuter-Liqueur ist in den besseren Geschäften der Branche zu haben.

In Karlsruhe: bei G. Baumann, Kreuzstraße 10, L. Berthold's Wittwe, C. F. Bischoff, Kronenstrasse, J. Fell, Conditorei, Kaiserstraße (auch Glasweise), G. Klingenstein, Wein-restaurant, Kreuzstraße 37 (auch Glasweise), Herm. Wundling, F. Reich, Kaiser-Allee 61.



Fernsprech-Anschluss
213

Schwarzwälder Kiefer-nadeln-Präparate,

Schwarzwälder Kiefer-nadeln-Wasser
mit Eucalyptus,
neues anti-septisches und hygienisches Toilette-Wasser
sowie

Luftreinigungs-Mittel für Zimmer,

Schwarzwälder Kiefer-nadeln-Seife

in Verbindung mit Glycerin bewährteste Toilette-Seife,

Schwarzwälder Kiefer-nadeln-Duft

als Riechkissen überträgt das Aroma der Kiefern-
wälder auf Wäsche und Kleider.

Aecht zu haben bei

Friedrich Blos,

Grossherzoglicher Hoflieferant,
F. Wolff & Sohns Détail.

Kaiserstrasse 104, Ecke der Herrenstrasse.

Costüme-Aufnahmen

zu Ausnahmepreisen

empfehlen sich

Schuhmann & Sohn,

Hofphotographen,

Amalienstraße 57.

Durch die

Karlsruher Hypotheken- u. Darleih-Anstalt

(Büreau: Bahnhofstraße 6)

sind Kapitalien in beliebiger Höhe zu billigstem Zinsfuß und unter den coulantesten
Bedingungen gegen liegenschaftliches Unterpfand erhältlich.

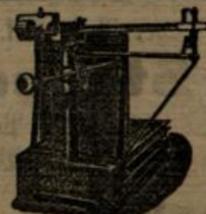
Kapitalgesuche sind schriftlich einzureichen unter Anschluß einer Retourmarke
oder mündlich auf dem Büreau der Anstalt vorzubringen.

Kassen und Privaten ist die beste Gelegenheit geboten, ihre Kapitalien hypo-
thekarisch und gut zinstrogend vollständig kostenfrei durch uns anzulegen.

Zur weiteren Auskunft ist die Anstalt gerne bereit.

18.13

Telephon Nr. 228.



D.R.G.M. Nr. 10350.

Brückenwaagen

in Decimal-, Centesimal- und Laufgewichtskon-
struktion, Säulen-, Schnell- und Tafelwaagen
fabrizirt und hält am Lager in allen Grössen und Aus-
stattungen, ferner beste Stahlwerkzeuge (Stanz-
messer) für alle Branchen fertigt in bester Qualität unter
Garantie

Herm. Brand, Bahnhofstrasse 32,
Werkzeug- und Waagenfabrik.

Gebrauchte Dezimalwaagen in verschiedenen Grössen am Lager.
Grosses Schleifsteinlager.

Arbeitskleider,

Blousen und Hemden in größter Auswahl am billigsten bei **Friedrich Marfels,** Herren- und Knabenkleider-Magazin, 123 Kaiserstraße 123.

Ries'sche Kleiderbürsten, Ries'sche Kopfbürsten, Ries'sche Taschenbürsten, Ries'sche Zahnbürsten, Ries'sche Nagelbürsten sind anerkannt die besten und billigsten Specialfabrikate. *2.2.

Garantie für reine Naturborsten.

Größte Auswahl.

Erstes Bürsten-, Kämme- und Schwämme-Specialgeschäft **Ries, Friedrichsplatz 4.**

Fächer

werden prompt und billig reparirt in der Reparaturwerkstätte von

M. Peter, Waldstraße 37.

Spartocherbe,

elbstverfertigte, solideste Konstruktion, empfiehlt unter Garantie

A. Nettenmaier, Schlosserei, Akademiestraße 30.

Theilzahlungen Jedermann gestattet. Alte Herde werden reparirt und an Zahlung genommen.



Billigste Bezugsquelle

für Stühle in Buchen- und Kirschbaumholz.

Starke Stühle mit Patentsitz per Dtzd. von 40 Mk. an bei

Otto Büttner,

Kaiserstraße 158, Ecke Douglasstraße. — Zeichnungen mit Preisen auf Wunsch.

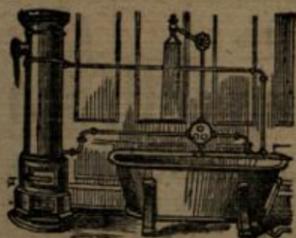
Sparroste

Müller'sche Sparroste zu allen Arten Feuerungsanlagen und Oefen, von den kleinsten bis zu den größten Feuerungen, empfiehlt

Friedrich Lang,

20.11. Schützenstraße 9.

Complete Badeeinrichtungen Jeder Art,



größtes Lager, beste und billigste Bezugsquelle bei

Wilh. Göttle,

150 Kaiserstraße 150.

Hochzeits- und Gelegenheits-Geschenke

empfiehlt in

Silber- und silberplattirten Waaren

in nur ganz solider Plattirung zu bekannt billigsten Preisen.

Für Dauerhaftigkeit der Gegenstände wird garantiert.

Reparaturen sowie Neuarbeiten werden in eigener Werkstätte solid und geschmackvoll ausgeführt.

H. Reudter,

Juwelier und Goldschmied, Waldstraße 33.

Soeben eingetroffen:

Resonator-Mascagni-Flügel

von **Ernst Kaps,**

der kleinste Flügel der Welt.

Interessenten sind zur Besichtigung höflichst eingeladen.

Ludwig Schweisgut, Grossh. Hofl., Pianoforte-Lager, Herrenstrasse 31.

Auch empfehle ich eine reiche Auswahl Flügel, Pianinos und Harmoniums (ca. 100 Instrumente) von **Bechstein, Blüthner, Rud. Ibach Sohn, Kaim & Sohn, Steinweg Nachf., Steinway & Sons.**

Mässige reelle Preise. — Freundliche Bedienung.

6.3.

Grosse Auswahl

in

Lyoner Seidenstoffen

zu Ball- und Gesellschafts-Coiletten:

gouffré ombré, Tüll- u. Seidengaze,

Tüll von 45 Pfg. an per Meter,

gouffrirter Tüll von Mk. 1.45 an per Meter,

in den schönsten modernsten Lichtfarben zu außergewöhnlich billigen Preisen.

Sophie Grieshaber,

Waldstraße 11.

Möbelfabrik von H. F. Rothweiler,

Karlsruhe, Amalienstrasse 37,

empfiehlt ihr Lager, sowie complete Zimmereinrichtungen und Anfertigung jeder Art Möbel in stilgerechter Ausföhrung unter sehr billig gestellten Preisen.

Bieferung ganzer Ausstouern mit erheblichem Preisnachlass unter prompter Bedienung. Zeichnungen und Ueberschlüge ohne Verbindlichkeit.

3.1.

Edelhoff's Patent-Cylinder
 Dr. Auer's Gasglühlicht
 schliessen, weil garantiert
 unzersetzungsfähig, eine vor-
 zeitige Zersetzung der Glüh-
 körper gänzlich aus.
 Alleinverkauf bei
W. Göttle.

Gasöfen,
 beste
 Constructionen,
 empfiehlt G. S.
Jos. Meess,
 Ferd. Prinz Nachf.,
 Erbprinzenstr. 29.

Kehricht- & Abfall-
 behälter
 in solider und
 sauberer Aus-
 führung —
 empfiehlt billigt
Wilh. Göttle,
 150 Kaiserstr. 150.

Allgäuer Gebirgs-Molkereien
 Centrale Memmen, Bayern.
 Tägliche Verarbeitung von 15000 Liter Ge-
 birgsmilch liefert feinste Tafelbutter in 1/2 und
 1/4 Pfund-Stücken. Versandt in Postcollis zu
 9 Pfund netto zu billigsten Tagespreisen. Zahl-
 reiche Anerkennungs-schreiben. 10.4.

Codes-Anzeige.
 * Schmerzfüllt gebe ich Freunden und
 Bekannten die Nachricht, daß meine Tochter
Ida
 ihrer vor 3 Monaten im Tode vorausge-
 gangenen Mutter nachgefolgt ist und von
 ihrem Leiden im Alter von 20 Jahren durch
 den Tod erlöst wurde.
 Der tiefgebeugte Vater nebst Geschwistern:
Karl Jg. Zischneider
 im Hause W. Wolf jr.
 Die Beerdigung findet Freitag früh 1/2 10
 Uhr von der Leichenhalle aus statt.

Witterungsbeobachtungen
 im Groß. Botanischen Garten.

7. Jan.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	— 6 1/2	744 mm	Nordwest	umwölkt
12 „ Mitt.	— 3 1/2	745 „	„	„
6 „ Abds.	— 5 1/2	747 „	„	hell
8. Jan.				
6 U. Morg.	— 8	750 mm	Nord	hell
12 „ Mitt.	— 3 1/2	751 „	Nordwest	„
6 „ Abds.	— 5 1/2	751 „	„	„

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Kiegel in Karlsruhe.

Bose
Stolze'scher Stenographen-Verein.

Wir eröffnen **Dienstag den 16. Januar** wieder einen **neuen Unterrichtskurs** zur Erlernung der Stolze'schen Stenographie.
 Unterrichtslokal: Gewerbeschule, Zirkel 22, Zimmer Nr. 20.
 Unterrichtszeit: Dienstags und Donnerstags, Abends jeweils von 8 bis 9 Uhr.
 Honorar 6 Mark.
 Anmeldungen werden gefl. entgegen genommen bei Herren F. Schmidt, Dozent am Polytechnikum, Lachnerstraße 14, in der Buchhandlung des Herrn Kemnich, Kaiserstraße 76, und am ersten Unterrichtsabend im Lehrzimmer der Gewerbeschule.
Der Vorstand.

Um auch Damen Gelegenheit zur Erlernung der Stenographie zu bieten, werden wir in nächster Zeit einen **Damen-Kurs** errichten, zu welchem Zwecke jetzt schon in **genannter Buchhandlung** Anmeldungen gefl. entgegen genommen werden. Nähere Mittheilungen erfolgen.
Der Vorstand.

21.
Sonntag den 14. Januar, Vormittags 11 1/2 Uhr präcise,
 im Saale des Grossh. Conservatoriums (Sofienstrasse 35)
II. Populäre Kammermusik

von
Fritz von Bose und Karl Wassmann,
 unter gütiger Mitwirkung der Concertsängerin Fräulein **Mathilde Vaeth** aus Pforzheim, sowie der Herren Professor **Julius Klengel** aus Leipzig (Violoncell) und **Stephan Krehl** (Pianoforte).
Programm: 1. Fantasiestücke für Piano, Violine und Violoncell (Manuscript) von Stephan Krehl. 2. Lieder. 3. Sonate für Pianoforte und Violoncell (A-dur, op. 69) von Beethoven. 4. Lieder. 5. Suite im alten Style für Violoncell und Pianoforte (op. 1) von Julius Klengel.
Eintrittskarten: Saal Mk. 1.50, Gallerie Mk. 1.—, sind in den Musikalienhandlungen von **Fr. Doert** und **O. Laffert's Nachf.** (H. Kuntz), sowie an der Kasse zu haben.

Schützen-Gesellschaft.



Wegen Wiederübernahme seines früheren Geschäftes wünscht unser derzeitiger Pächter Herr J. Möloth seines Vertrages entbunden zu sein und wird beabsichtigt, unsere Wirthschaftslokalitäten auf
1. Mai 1894

neu zu verpachten.
 Bewerber hierfür können die Vertrags-Bedingungen bei unserm Schriftführer Herrn Kaufmann **W. Erb** am Sidellplatz einsehen und sind Angebote bis
längstens 15. Januar 1894
 bei Herrn **Oberstlieutenant a. D. Eug. Rheinau, Oberschützenmeister,** Linkenheimerstraße 9, schriftlich einzureichen.
Der Verwaltungsrath.

Karlsruher Rudergesellschaft.

Zu dem am **Sonntag den 13. Januar 1894,** Abends 8 Uhr, im **Hotel Monopol** (früher Bahnhof-Hotel) stattfindenden
VI. Stiftungsfeste
 beehren wir uns, unsere Mitglieder nebst deren Familienangehörigen freundlichst einzuladen.
 Karlsruhe, den 9. Januar 1894.
Der Vorstand.

32.